

# Futterzapfen

## Das brauchst du dazu:

- ✓ Tannen- oder Kieferzapfen
- ✓ 250 g Kokosfett (Zimmertemperatur)
- ✓ Vogelfutter (Futtermischung für Wildvögel)
- ✓ Paketschnur und Schere
- ✓ Gabel
- ✓ Teller

## So wird es gemacht:

1. Bei einem Waldspaziergang sammelst du Tannen- oder Kieferzapfen. Zu Hause werden diese dann solange auf der Heizung getrocknet, bis sich die Schuppen weit öffnen.
2. Nun schneide dir ein langes Stück Paketschnur ab und binde es um die oberste Schuppenreihe des Zapfens, dass dieser relativ gerade hängt.
3. Auf einem Teller mischt du dann das Kokosfett mit dem Vogelfutter zu einem gut vermengten Brei. Wenn du keine fertige Futtermischung hast, kannst du auch Haferflocken, Sonnenblumenkerne, Leinsamen, Nüsse oder Rosinen nehmen.
4. Der Brei wird nun zwischen die geöffneten Schuppen des Zapfens gestrichen. Der Futterzapfen ist fertig und du kannst ihn an einen Baum oder Strauch im Garten oder auf dem Balkon binden. Schon bald werden die ersten gefiederten Besucher zum Festschmaus kommen.

Übrigens: Reines Kokosfett hat den Vorteil, dass man es nicht erhitzen muss, sondern wie weiche Butter bei Zimmertemperatur gut vermengen kann. Außerdem ist das Fett für die Vögel ein wichtiger Energiespender.

